

FDP-Speyer * Mike Oehlmann * Kardinal-Wendel-Str. 60 * 67346 Speyer

An Frau
Stefanie Seiler
Oberbürgermeisterin der Stadt Speyer
Maximilianstr. 100

67346 Speyer

**Freie FDP
Demokraten**

FDP-Stadtratsfraktion

Mike Oehlmann

Fraktionsvorsitzender

Kardinal-Wendel-Str. 60
67346 Speyer

Telefon 0 62 32 – 62 10 01

Telefax 0 62 32 – 62 10 02

Mobil 01 72 – 5 20 93 82

E-Mail mike.oehlmann@wuerttembergische.de

21.08.2025

Prüfantrag zur klimafreundlichen Weiterentwicklung der Heydenreichstraße und ggfls. angrenzender Bereiche im Zentrum Speyers

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Seiler,

die FDP-Stadtratsfraktion möchte für die Stadtratssitzung am 04.09.2025 den folgenden Prüfantrag zur Diskussion und Abstimmung stellen. Daher bitten wir um Aufnahme in die Tagesordnung.

Der Stadtrat der Stadt Speyer möge beschließen:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, einen Gestaltungsentwurf inkl. Kostenrahmen, Zeitplan, Umweltverträglichkeit und Verkehrsplan auszuarbeiten, wie eine klimaresiliente Umgestaltung des vorderen – direkt an die Maximilianstrasse angrenzenden – Bereichs der Heydenreichstraße (in der Innenstadt neben GALERIA Kaufhof) mit dem Fokus auf Klimaschutz, Hitzereduktion, Versiegelungsreduzierung sowie verbesserter Aufenthaltsqualität umgesetzt werden könnte und welche etwaigen Fördermöglichkeiten (europäisch, national, regional) für eine solche Maßnahme zur Verfügung stehen könnten.

Einzubinden wären auch weitere angrenzende – potenzielle - öffentliche Räume wie z. B. der Bereich um die Karlsgasse und Antoniengasse, was zu einem integrierten urbanen Grün- und Aufenthaltsraum zusammengefasst werden könnte und auch dem Fortbestand des Einzelhandels im innerstädtischen Bereich zu Gute käme. Eine künftige sukzessive Ausweitung – mit Einbezug ggfls. des Skulpturengartens im Bereich Große Sämergasse - bis DOM wäre zu begrüßen.

Nachfolgend die angedachten Kernmaßnahmen des Prüfantrages:

Öffnung der Straßendecke: Prüfung einer teilweisen Offenlegung der Oberfläche (z. B. Pflasterung mit offenen Fugen) zur Förderung von Versickerung, Kühlung und Aufenthaltsqualität.

Bepflanzung und Begrünung: Planung von hitzebeständigen Bepflanzungen (Schatten spendende Bäume, extensive Bodendecker) sowie integrierter Grünflächeninseln.

Oberflächenmaterialien: Bewertung von hitzebeständigem, wasserdurchlässigem Straßenpflaster oder der Art von Bodenbelägen mit ausbalanciertem Verkehrs- und Fußgängerkomfort.

Sitzgelegenheiten und Aufenthaltsqualität: Entwicklung von Sitzbereichen, Aufenthaltszonen, Stillecken unter Berücksichtigung von Barrierefreiheit.

Gesamtkonzeption: Verknüpfung mit angrenzenden Bereichen wie der Karls- und Antonien-gasse zu einer kohärenten innerstädtischen Grün- und Aufenthaltszone, mit ggfls. Erweiterungspotenzial über den z. B. Skulpturengarten bis hin zum DOM

Klima-Resilienz: Berücksichtigung von Klimaschutz- und Hitzereduktionszielen, einschließlich möglicher ökologischer und sozialer Effekte.

Erweiterungspotenzial: Prüfung, in welchem Umfang weitere Innenstadtbereiche in das Konzept einbezogen werden können, um synergetische Effekte zu erzielen.

Begründung:

Die Stadtverwaltung beabsichtigt, den bisherigen Straßen-Asphaltbelag in der Heydenreichstraße abzufräsen und durch einen neuen Asphaltbelag zu ersetzen!

Wenn der neue Belag keinen erkennbaren Klimavorteil bietet, ist eine Kosten-Nutzen-Bewertung erforderlich. Ohne begründete Vorteile wäre die Maßnahme weder sinnvoll noch verantwortungsvoll.

Wir müssen künftig Maßnahmen umsetzen, welche die Effekte auf Klimaschutz, Versickerung, Hitzereduktion und nachhaltige Infrastruktur haben. Ein Belag mit keinerlei klimatischen Vorteilen verpasst Potenziale zur Anpassung an steigende Temperaturen und verstärkt weiterhin das Versiegelungsproblem der Innenstadt.

FAZIT:

Innovationsförderung statt Status quo: Statt einer bloßen Erneuerung des Belags sollte geprüft werden, ob innovative, klimafreundliche Lösungen (durchlässige Oberflächen, Begrünung, Schatten spendende Bepflanzung) nicht effizienter, nachhaltiger und zukunftssicherer sind. Das passt zu einer proaktiven Innenstadtentwicklung.

Daher bitten wir um Unterstützung unseres Antrages, gerne mit weiteren Vorschlägen.

Vielen DANK

Mit den besten Grüßen

Ihr
Mike Oehlmann
Fraktionsvorsitzender der
Freien Demokraten SPEYER – FDP

Ihre
Bianca Hofmann
stv. Fraktionsvorsitzende der
Freien Demokraten SPEYER – FDP